

Und sie bauen weiter an den Trockenmauern

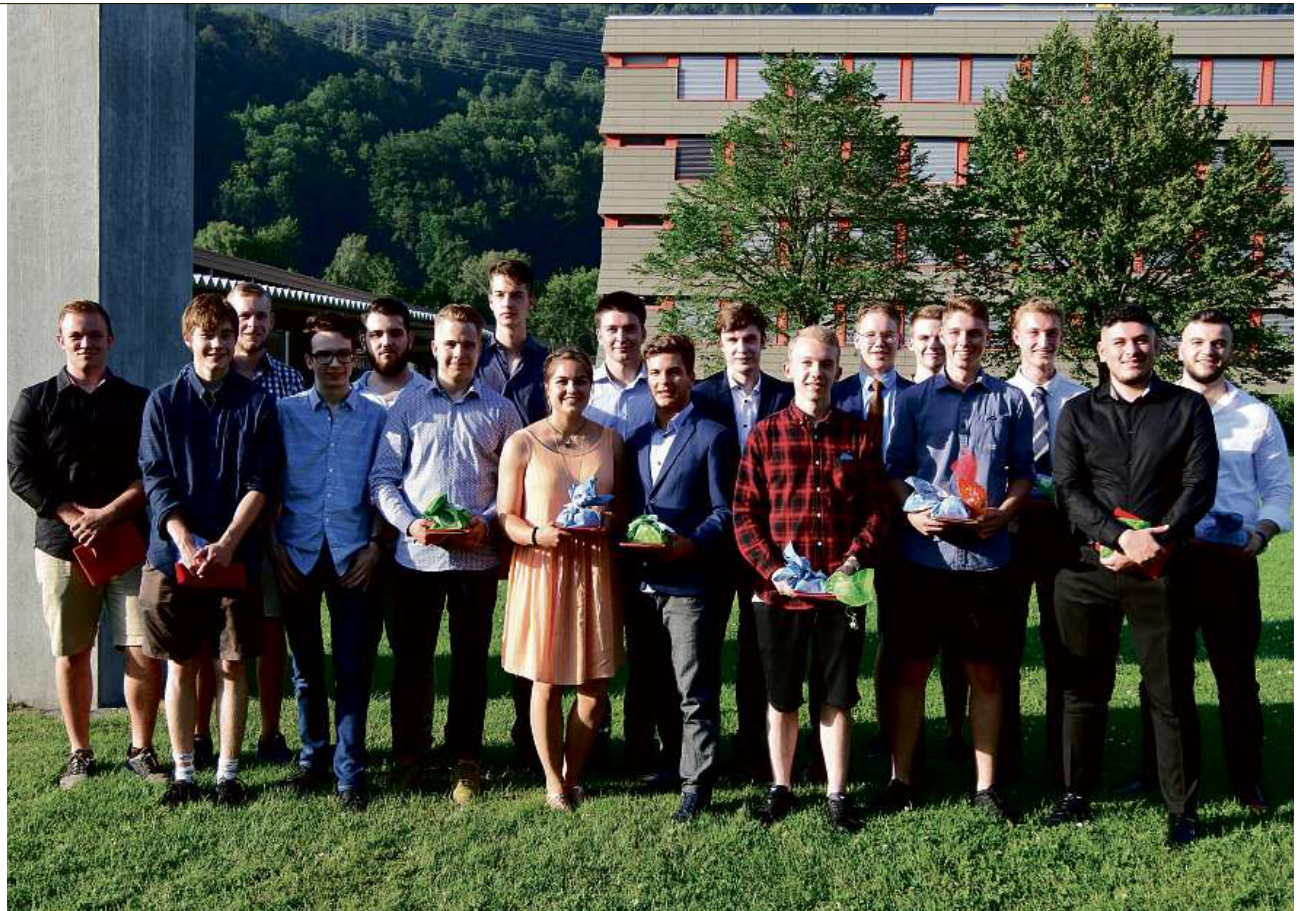
Drei Wochen haben «Zivis» Trockenmauern oberhalb Ennenda wiederaufgebaut – nicht das erste und nicht das letzte Mal.

Bei meist idealen Wetterbedingungen haben zehn Zivildienstleistende unter der Anleitung der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) an den Trockenmauern entlang der oberen Uschenrietstrasse in Ennenda gebaut, wie die Gemeinde Glarus berichtet.

Während den ersten drei Juni-Wochen wurde im Bereich Sittli bis Stalden geschaufelt und gepickelt; es wurden Steine zurecht geschlagen und passend eingesetzt. Dabei wurden einzelne Abschnitte der Trockenmauern von Grund auf erneuert, andere saniert oder nur örtlich ergänzt.

Die Firma Hartschotterwerk Haltentug AG unterstützte das Projekt mit einigen Tonnen Gesteinsmaterial. Die Mischung der grauen Kalksteine vom Haltentug in Mollis und dem in Ennenda vorhandenen roten Verrucano Steinmaterial stammt aus Schichtung der Alpenfaltung, in welcher 240 Millionen Jahre altes Gesteinsmaterial (Verrucano) über dem 40 Millionen Jahre alten Kalkstein liegt.

Auch im nächsten Jahr ist laut der Gemeinde Glarus vorgesehen, die Bauarbeiten an den Trockenmauern in Ennenda im gleichen Sinn weiter voranzutreiben. (mitg)



Stolze Berufsmaturanden: 20 junge Berufsleute können in Ziegelbrücke ihr Diplom entgegennehmen.

Bilder Hans Speck



Kraftakt: Die Trockenmauern werden Stein für Stein wiederaufgebaut.

Pressebild

Geld und Auftrag für Rüfirunse

Der Gemeinderat Glarus Nord stimmt den Verpflichtungs- und Nachtragskrediten von 29 000 Franken für die Instandstellung der Schutzbauten bei der Rüfirunse, Oberurmen, zu. Die Schäden waren im Zusammenhang mit dem Murgang Anfang des vergangenen Jahres entstanden, so die Mitteilung.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 216 000 Franken, wovon 187 000 im Jahr 2018 durch den Bund und den Kanton subventioniert wurden. Da die Arbeiten erst 2019 ausgeführt werden können, ist ein Nachtragskredit notwendig. Mit den Bauarbeiten beauftragt die Gemeinde die Firma Linth STZ AG, Schwanden. (mitg)

Aus drei Bären werden 525

Für einmal waren Napa, Amelia und Meimo nicht die einzigen Bären in Arosa: 525 menschliche Namensvetter, von Baer über Beer bis Bähr, darunter mindestens eine Glarnerin, haben sich am Sonntag beim Arosa Bärenland eingefunden – und damit einen Weltrekord gebrochen. Unter dem Motto «Bären besuchen Bären» haben die Verantwortlichen des Arosa Bärenlandes den Weltrekordversuch in Angriff genommen. Das Ziel: So viele «Bären» wie noch nie zuvor sollen an einem Ort vereint werden. Der Weltrekord soll ein Statement für den Bärenschutz sein. So wurde auch eine Erklärung zum aktiven Schutz von Bären unterzeichnet. (red)

Die Berufsmatura öffnet Tür und Tor

«Heisse» Berufsmaturitäts-Abschlussfeier in Ziegelbrücke: In der brodelnden Mensa haben zwei Frauen und 18 Männer das Berufsmaturitätszeugnis der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule erhalten.

von Hans Speck

In der bis auf den letzten Platz besetzten Mensa der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule in Ziegelbrücke fand Ende Woche die Berufsmaturitäts-Abschlussfeier statt. In festlichem Rahmen konnte Berufsmatura-Leiter Markus Hagmann 20 Maturandinnen und Maturanden sowie zahlreiche Gäste, Familienangehörige, Freunde und Bekannte in der sommerlich heissen Mensa willkommen heissen.

Man sah es allen Absolventen an: In freudiger Erwartung, für die Feier so richtig schön herausgeputzt und angespannt wie Flitzbögen, warteten die 20 Maturanden auf ihre Maturitätszeugnisse. Zielorientiert und mit beispielsweise Einsatz, unerschütterlichem Durchhaltewillen und viel Engagement haben sie alle trotz laufender, nicht minder anspruchsvoller Berufslehre ihr Ziel erreicht.

«Ich ziehe meinen Hut vor allen»

Mit sichtlicher Freude lobte Markus Hagmann die Absolventen: «Für die grossartige Leistung ziehe ich mit Hochachtung, Respekt und grosser Anerkennung vor euch allen meinen Hut!» Und weiter: «Herzliche Gratulation». Die Berufsfachschule habe in den letzten Jahren meist homogene Klassen gesehen.

«In diesem Jahr sieht es etwas anders aus. Wir stellen fest, dass wir vom pflichtbewussten Schaffer bis hin zum abgeklärten Ressourcenoptimierer eigentlich alles hatten», stellt Markus Hagmann fest.

«Wir stellen fest, dass wir vom pflichtbewussten Schaffer bis hin zum abgeklärten Ressourcenoptimierer eigentlich alles hatten.»

Markus Hagmann

Leiter Berufsmaturität in Ziegelbrücke

Gespannt warteten die Absolventen und Gäste auf das Referat des bekannten, in Glarus wohnhaften und mehrfach ausgezeichneten Journalisten und Publizisten Martin Beglinger. Spannend und unterhaltsam plauderte der erfahrene Journalist aus dem Nähkästchen, berichtete über seine Erfahrungen als damaliger Maturand und späterer Journalist.

Dabei erläuterte er am Beispiel des erfolgreichen Unternehmens Ems Chemie die speziellen Wege und Prinzipien dieser Firma, die Lehrlinge und Mitarbeiter in den Produktionsprozess einbezieht. Dabei verlange die oberste Geschäftsleitung von ihren Lehrlingen und Mitarbeitern viel Eigeninitiative und Eigenverantwortung. Die Anträge vom Lehrling bis hin zur Teppichetage würden alle von der obersten

Geschäftsleitung beurteilt und müssten bei positivem Bescheid dann von den Antragsstellern umgesetzt werden. «Eine ausgezeichnete Idee», findet Beglinger. Nach vielen guten, lehrreichen Tipps und den besten Wünschen für ihren beruflichen Werdegang wurde der Referent von seiner Zuhörerschaft mit warmem Applaus verabschiedet.

Verdiente Auszeichnung

Der Höhepunkt der würdigen Abschlussfeier gipfelte in der Aushändigung der Maturitätszeugnisse. Diese wurden überreicht von Rektor Roger Cuennet sowie Markus Hagmann. Auskunft über die Noten der Absolventen können bei der Gewerblichen Berufsschule Ziegelbrücke, Abteilung Berufsmatura eingeholt werden.



Der Referent: Der Glarner Journalist Martin Beglinger.

INSERAT

Saaaaaaale
Grosse Auswahl, kleine Preise.

30% bis
65%*
auf viele
speziell gekennzeichnete
Ausstellungsstücke

* Zum Beispiel Polstergarnitur 30% Rabatt. 4'640.- statt 6'635.- oder Einlege-
rahmen, 65%, 766.- statt 2'190.-. Die Preise verstehen sich als Aktions-Abholpreis.
Solange der Vorrat reicht. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.



Kommen Sie als Kunde,
gehen Sie als Freund.

Delta Möbel AG, Rütistrasse 5, 9469 Haag
A13 Ausfahrt Haag, Tel. +41 (0)81 772 2211
info@delta-moebel.ch

delta-moebel.ch

delta
MÖBEL KÜCHEN HAUSHALT

DACHCOM